

# First Majestic Silver produziert im 3. Quartal 6,6 Mio. oz Silberäquivalent

16.10.2019 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass die Gesamtproduktion im dritten Quartal 2019 6,6 Millionen Unzen Silberäquivalent erreicht hat und damit 4 % über dem vorausgegangenen Quartal lag. Die Gesamtproduktion setzte sich aus 3,4 Millionen Unzen Silber, 35.791 Unzen Gold, 1,9 Millionen Pfund Blei und 1,0 Millionen Pfund Zink zusammen. Die Gesamtproduktion zum dritten Quartal 2019 erreichte 19,3 Millionen Unzen Silberäquivalent, was in etwa 77 % des Mittelwertes der Produktionsvorgaben des Unternehmens für 2019 von 24,4 bis 26,0 Millionen Unzen entspricht.

## OPERATIVE HÖHEPUNKTE DES 3. QUARTALS

- Konsolidierte durchschnittliche Rekord-Silber-Gewinnungsrate von 88 % - die höchste in der 17-jährigen Geschichte des Unternehmens
- Rekordproduktion bei Santa Elena von 1.859.170 oz AgÄq - um 27 % mehr als im vorangegangenen Quartal
- Höchste Produktion seit 5 Jahren bei La Encantada von 885.627 oz Silber - eine Steigerung von 81 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal
- Durchschnittliche Silber-Gewinnungsraten von 82 % bei La Encantada erzielt - die höchsten Gewinnungsraten in der jüngeren Geschichte dieser Mine
- Erreichen der dauerhaften Produktion bei der neuen Intensiv-Zerkleinerungs- (HIG)-Mühle mit einer Kapazität von 3.000 tpd bei Santa Elena, die somit die einzige Hartgesteins-HIG-Mühle in Lateinamerika ist
- Beginn der ersten Erdarbeiten beim Projekt Ermitaño bei Santa Elena für Oberflächenanlagen und die Errichtung des Untertageportals

Die Gesamtproduktion ist gegenüber dem vorangegangenen Quartal um vier Prozent gestiegen, was auf höhere Gehalte und Gewinnungsraten sowohl bei Santa Elena als auch bei La Encantada zurückzuführen ist, sagte Präsident und CEO Keith Neumeyer. Bei La Encantada belief sich die Silbergewinnungsrate auf durchschnittlich 82 Prozent und ist nach den erfolgreichen Anlagenmodifikationen zur Optimierung der Erzbehandlung und -verarbeitung somit die höchste Gewinnungsrate, seitdem wir diesen Betrieb besitzen. Abgesehen von höheren Gewinnungsraten sind auch die Silbergehalte bei La Encantada um 59 Prozent gestiegen, wodurch die Silberproduktion den höchsten Stand seit 2014 erreicht hat. Die Produktion bei Santa Elena erreichte ebenfalls eine neue Rekordmarke, da vom Haupterzgang höhere Goldgehalte produziert und nach der Inbetriebnahme der neuen HIG-Mühle insgesamt höhere metallurgische Gewinnungsraten erzielt wurden. Diese neue Mühle erweist sich als wichtiges Aktivum für diesen Betrieb und ich möchte unserem Projekt- und Innovationsteam zu seiner guten Arbeit gratulieren.

## Produktionstabelle

2019	2018	Q3 Veränderung	Q3 2019 Veränderung	Y/Y	Q2	Q/Q
verarbeitetes Erz in Tonnen		655.967	864.056	-24%	736.896	-11%
Gesamtproduktion Unzen Silber		6.636.716	6.740.315	-2%	6.410.483	4%
produzierte Unzen Silber		3.367.743	3.505.344	-4%	3.193.566	5%
produzierte Unzen Gold		35.791	35.260	2%	33.576	7%
produzierte Pfund Blei		1.907.304	2.443.290	-57%	2.452.803	-22%
produzierte Pfund Zink		1.026.731	1.234.385	-17%	1.398.922	-27%

## VIERTELJÄHRLICHER BERICHT

Das gesamte in diesem Quartal bei den Minen des Unternehmens verarbeitete Erz belief sich auf 655.967 Tonnen - ein Rückgang von elf Prozent gegenüber dem vorangegangenen Quartal. Der Rückgang der verarbeiteten Tonnen ist vor allem auf die anhaltende Inaktivität bei San Martín und einen Rückgang des verarbeiteten Erzes bei La Parrilla zurückzuführen, nachdem entschieden wurde, die Mühlenbetriebe vorübergehend einzustellen, um ausreichende Oberflächenhalden zu errichten, die während der Inbetriebnahmephase der neuen Mikroblasen-Flotationszellen mit hohen Gewinnungsraten Anfang 2020 verwendet werden sollen.

Die kombinierten Silbergehalte beliefen sich im ersten Quartal auf im Schnitt 181 g/t (159 g/t im Vorquartal). Dieser 14 %-ige Anstieg ist in erster Linie das Ergebnis der höheren Silbergehalte bei La Encantada, San Dimas, Santa Elena und La Parrilla. Die kombinierten Goldgehalte beliefen sich im Schnitt auf 1,76 g/t, was im Vergleich zu 1,48 g/t im vorausgegangenen Quartal einem Anstieg von 19 % entspricht. Grund hierfür waren die höheren Gehalte aus dem Haupterzgang der Mine Santa Elena.

Die konsolidierten Silber- und Goldgewinnungsraten beliefen sich im Quartal auf durchschnittlich 88 bzw. 96 Prozent. Bei Santa Elena wurden nach der erfolgreichen Installation und Aufrüstung der neuen HIG-Mühle mit einer Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag höhere Gewinnungsraten erzielt. Darüber hinaus erreichte La Encantada eine durchschnittliche Silbergewinnungsrate von 82 Prozent, was einer signifikanten Steigerung von 23 Prozent gegenüber dem vorangegangenen Quartal und der höchsten Gewinnungsrate in der jüngeren Geschichte dieser Mine entspricht, nachdem mehrere Modifikationen zur Anlagenoptimierung durchgeführt wurden.

### Produktion der einzelnen Minen

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49135/Q3 Production Results\\_dePRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2019/49135/Q3 Production Results_dePRcom.001.png)

\* Bei der Addition bestimmter Beträge kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

\* Bei der Berechnung der Silberäquivalentwerte wurden die folgenden Preise verwendet: 16,98 US\$ pro Unze Silber, 1.472 US\$ pro Unze Gold, 092 US\$ pro Pfund Blei und 1,07 US\$ pro Pfund Zink.

### Silber-/Goldmine San Dimas:

· Während des Quartals produzierte San Dimas 1.639.481 Unzen Silber und 21.534 Unzen Gold, was einer Produktion von insgesamt 3.502.102 Unzen Silberäquivalent dies entspricht einen Rückgang von 4% gegenüber dem Vorquartal entspricht.

· In der Verarbeitungsanlage wurden insgesamt 173.679 Tonnen mit durchschnittlichen Silber- und

Goldgehalten von 315 g/t bzw. 4,00 g/t verarbeitet. Die Silbergehalte verbesserten sich um 1%, während die der Goldgehalte im Vergleich zum Vorquartal um 7% auf ein Niveau sanken, das den Budgeterwartungen entspricht.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten waren im Laufe des Quartals mit durchschnittlich 93% bzw. 97% konstant.

#### **Silber-/Goldmine Santa Elena:**

- Während des Quartals produzierte Santa Elena 632.216 Unzen Silber und 14.154 Unzen Gold, was einer Produktion von insgesamt 1.859.170 Unzen Silberäquivalent und damit einem Anstieg von 27 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Dieser deutliche Anstieg ist vor allem auf höhere Goldgehalte aus dem Haupterzgang zurückzuführen.

- In der Verarbeitungsanlage wurden insgesamt 229.094 Tonnen - bestehend aus 132.437 Tonnen Erz (entspricht etwa 58% der Produktion) aus dem Tiefbau und 96.657 Tonnen Erz (entspricht etwa 42% der Produktion) aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte - verarbeitet.

- Die Silber- und Goldgehalte des unterirdischen Erzes beliefen sich im Schnitt auf 141 g/t Silber und 3,02 g/t Gold. Die Gehalte des Materials aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte betragen durchschnittlich 32 g/t Silber bzw. 0,61 g/t Gold.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten beliefen sich während des Quartals auf im Schnitt 91 % bzw. 96 %.

- Die neue HIG-Mühle mit einer Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag erreichte in diesem Quartal nach einer erfolgreichen Aufrüstung die dauerhafte Produktion. Das gesamte Projekt benötigte weniger als ein Jahr, um die kommerzielle Produktion zu erreichen, und ist zurzeit die einzige in Betrieb befindliche HIG-Mühle in Lateinamerika, in der frisches Erz verarbeitet wird. Es ist davon auszugehen, dass die durchschnittlichen Gewinnungsraten im vierten Quartal steigen werden, zumal die Mühle während des gesamten Zeitraums in Betrieb ist.

- Beim Projekt Ermitaño waren in diesem Quartal vier Oberflächenbohrgeräte im Einsatz. Darüber hinaus haben die oberirdischen Erdarbeiten begonnen, um das Gebiet für die Installation von Oberflächenanlagen und die Errichtung des Portals vorzubereiten.

- Es ist davon auszugehen, dass das Unternehmen bis zum Ende des ersten Quartals 2020 eine vorläufige wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment) und aktualisierte Ressourcenschätzungen für das Projekt Ermitaño veröffentlichen wird.

#### **Bei der Silbermine La Encantada:**

- In diesem Quartal produzierte La Encantada 885.627 Unzen Silber, was einer Steigerung von 81 Prozent gegenüber dem vorangegangenen Quartal und der höchsten vierteljährlichen Produktion seit über fünf Jahren entspricht. Die Steigerung der Silberproduktion ist in erster Linie auf eine Steigerung der Silbergehalte von 59 Prozent und der Silbergewinnungsraten von 23 Prozent zurückzuführen.

- Die Silbergewinnungsraten beliefen sich in diesem Quartal auf durchschnittlich 82 Prozent - die höchste Gewinnungsrate seit dem Erwerb der Mine im Jahr 2006, was einer überarbeiteten Durchsatzmethode geschuldet ist, die eine selektive Aufhaltung, die Schwerpunktlegung auf eine feinere Zerkleinerung und eine Änderung in der Management-Berichtstruktur des Personals bei der Verarbeitungsanlage beinhaltet.

- Die Silbergehalte beliefen sich in diesem Quartal auf durchschnittlich 176 Gramm pro Tonne gegenüber 110 Gramm pro Tonne im vorangegangenen Quartal. Diese beträchtliche Steigerung ist auf höhere Gehalte in den unteren Ebenen der Abbaugebiete bei San Javier und La Prieta zurückzuführen, die 105.405 Tonnen mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 228 Gramm pro Tonne produzierten.

- Ein abschließender Umstrukturierungsbericht des Ingenieurbüros Hatch über das Röstermaterial-Verarbeitungssystem wird dem Unternehmen voraussichtlich in den kommenden Wochen bereitgestellt werden. Während dieser Designanalyse wird die Produktion des Rösters ausgesetzt, bis die erforderlichen Änderungen identifiziert und abgeschlossen werden können.

#### **Silbermine La Parrilla:**

- Während des Quartals wurden insgesamt 33.439 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von

169 g/t und einer Gewinnungsrate von 75 % im Flotationskreislauf verarbeitet. Dabei wurden insgesamt 258.683 Unzen Silberäquivalent produziert.

- Im Bleikreislauf wurden bei einem Durchschnittsgehalt von 2,1 % und Gewinnungsraten von 64 % insgesamt 1,0 Millionen Pfund Blei produziert, was einem Minus von 41 % im Vergleich mit dem vorangegangenen Quartal, aufgrund geringerer Durchsatzleistungen im Zusammenhang mit der vorübergehenden Einstellung der Mühlenaktivitäten im September, entspricht.

- Im Zinkkreislauf wurden bei einem Durchschnittsgehalt von 2,0 % und Gewinnungsraten von 68 % insgesamt 1,0 Millionen Pfund Zink produziert, was einen Rückgang von 27 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.

- Das Unternehmen prüft weiterhin die Möglichkeiten von Auftragsmühlen von Drittanbietern (toll milling) und haldet frisches Erz auf, das während der Inbetriebnahmephase der neuen Mikroblasen-Flotationszellen mit hohen Gewinnungsraten Anfang 2020 verwendet werden soll. Das Unternehmen bewertet auch Methoden zur Herstellung eines neuen Schüttgutkonzentrats von Del Toro, das zur Weiterverarbeitung an die Mikroblasen-Flotationszellen von La Parrilla geliefert wird.

#### **Silbermine Del Toro:**

- Die Gesamtproduktion bei Del Toro betrug im Quartal 125.557 Unzen Silberäquivalent, was einem Anstieg von 2 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Diese Steigerung ist auf einen Anstieg der verarbeiteten Tonnen um 5 % was leicht den Rückgang der Silbergewinnungsraten um 6 % ausgleicht.

- Die Silbergehalte und -gewinnungsraten betragen während des Quartals im Schnitt 115 g/t bzw. 73 %.

- Die Bleigehalte und -gewinnungsraten betragen im Schnitt 2,3 % bzw. 63 %. Insgesamt wurden 0,9 Millionen Pfund Blei produziert, ein Plus von 21 % gegenüber dem Vorquartal.

#### **Silbermine San Martín:**

- In diesem Quartal wurden alle Abbau- und Verarbeitungsarbeiten beim Betrieb San Martín ausgesetzt. Das Unternehmen arbeitet weiterhin mit den Behörden zusammen, um das Gebiet vor der Wiederaufnahme des Betriebs Anfang 2020 zu sichern.

### **Q3 ERGEBNISBEKANNTMACHUNG**

Das Unternehmen plant, seine ungeprüften Finanzergebnisse für das dritte Quartal 2019 am Donnerstag, den 7. November 2019, zu veröffentlichen.

#### **Über das Unternehmen:**

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena, die Silbermine La Encantada, die Silbermine La Parrilla, die Silbermine San Martin und die Silbermine Del Toro. Die Produktion in diesen Minen soll 2019 zwischen 12,8 und 13,5 Unzen Silber bzw. 24,4 und 26,0 Millionen Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über [info@firstmajestic.com](mailto:info@firstmajestic.com) oder auf unserer Website unter [www.firstmajestic.com](http://www.firstmajestic.com) bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift:  
Keith Neumeyer, President & CEO

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und*

US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: dass sich die metallurgischen Gewinnungsrate im vierten Quartal 2019 nach der Einführung der Feinmahltechnologie verbessern werden; Erwartungen, dass die Entwicklungsaktivitäten im vierten Quartal 2019 mit dem Portalaushub für den untertägigen Zugang beginnen werden; Erwartungen, dass das Unternehmen im vierten Quartal 2019 einen formellen Empfehlungsbericht von Hatch über mögliche Konstruktionsverbesserungen zur Lösung der mit dem Röstersystem La Encantada aufgetretenen Probleme bei der Kühlung und Materialtransportprobleme erhält; Erwartungen, dass die vorübergehende Aussetzung der Mine San Martin Anfang 2020 wieder beginnen wird; die laufende Bewertung von Verfahren zur Herstellung eines neuen Massenkonzentrats bei Del Toro, das zur weitere Verarbeitung durch die Mikroblasen-Flotationszellen zu La Parrilla transportiert werden soll, um separate Blei- und Zinkkonzentrate herzustellen; die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70912--First-Majestic-Silver-produziert-im-3.-Quartal-66-Mio.-oz-Silberaequivalent.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).